

Liebe Freunde der Stiftung Christen Helfen!

In diesen Tagen beschäftigen uns alle die Entwicklungen und die nicht absehbaren Auswirkungen der Pandemie „Covid-19“. Für uns umso mehr Grund Ihnen neben einem kurzen **Ein.Blick** in unsere aktuelle Situation, auch einen Gruß mit „Weitblick“ in die österliche Zeit zu senden:



Ein Gipfelkreuz im Zentrum der friedlichen Stimmung - ein Wanderer ist an seinem Ziel angekommen.

In unserer besonderen Zeit sind wir vom Erreichen des Ziels noch weit entfernt und kämpfen uns durch den neuen Alltag.

Dennoch bedeutet uns das Kreuz, auf das wir Christen am Karfreitag bewusst schauen werden, angekommen zu sein: Bei Jesus, unserem Christus (Retter). Angekommen - mit der Zuversicht, dass Gott uns „nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben hat, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1.7)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und gesunde Osterzeit!

Dr. Günther Falcke (Vorstand)
 Christina Seekamp (Geschäftsführung)

Was bedeutet die „Corona-Krise“ aktuell für die Stiftung?

Für die Menschen im Stadtteil Frankfurt-Nied bedeutet es, dass seit dem 17. März 2020 unsere Angebote in **DiakoNied** aufgrund der Verordnungen und Erlasse von Bundes- und Landesregierung geschlossen sind. Neben dem Secondhandladen **Secundo** und dem kleinen Café bedeutet das auch, dass wir derzeit im Stadtteil keine **Ämter- und Behördenhilfe** anbieten können. Die Behördenhelfer*innen halten zu einigen ihrer Klient*innen telefonisch Kontakt, damit keine Fristen versäumt werden.

Unsere Schuldnerberatungsstelle **HoffnungSchöpfen** musste Mitte März ebenfalls die Offene Sprechstunde einstellen und auch die persönlichen Termine der Klient*innen auf ausschließlich telefonische Beratung umstellen. Das ist für unsere Klient*innen umständlich und kompliziert, da viele von ihnen sich nur schwer auf Deutsch verständigen können und die Beraterinnen Einsicht in die Unterlagen benötigen. Mit einem ausgeklügelten Postsystem helfen die Schuldnerberaterinnen trotz der Einschränkungen weiter.

Unsere Beraterinnen der Lebensberatung **WegeFinden** können auch nur noch per Telefon oder Videoschaltung ihren Dienst versehen.

Für die Mitarbeitenden bedeutet es, dass wir auch in der Stiftung - wie in vielen anderen Betrieben - Kurzarbeit einführen mussten, um den wirtschaftlichen Folgen der Schließung entgegen zu wirken. Gemeinsam mit unseren Angestellten sind wir bemüht die Arbeitssituation so sicher wie möglich zu gestalten. Wir sind dankbar für die Solidarität unserer Mitarbeitenden.

Den ehrenamtlich Tätigen fehlen ihre Aufgaben. Wie überall liegen die geknüpften Beziehungen mit den Menschen vor Ort momentan weitgehend brach.

Was wir bereits jetzt schon erkennen können ist, dass die wirtschaftlichen

Folgen der „Corona-Krise“ viele Menschen in eine Krise nach der Krise stürzen werden: **Arbeitslosigkeit, Schulden und Insolvenzen werden ebenso zunehmen, wie Depressionen, psychische Krisen und Gewaltdelikte. Wir rechnen für alle unsere Aufgabenbereiche mit erhöhtem Zulauf.**

Wie können Sie unterstützen?

Die Arbeit der Stiftung finanziert sich zu einem großen Teil aus Spenden. Wir sind Ihnen von Herzen dankbar, wenn Sie uns weiterhin oder vielleicht gerade jetzt, in dieser Ausnahmesituation, unterstützen. Wir wollen uns auch weiterhin stark machen können in der Fürsorge für Menschen in Not.

Für unsere Arbeit benötigen wir

- Ihr Gebet
- Ihre Sachspenden für unseren Secondhand-Laden Secundo
- Ihre ehrenamtliche Hilfe
- Ihre finanzielle Unterstützung

Was können Ihre Spenden gerade jetzt bewirken

- Mit 600 € ermöglichen Sie die Fortsetzung eines Minijobs in **Secundo** für einen Monat
- Mit 400 € können wir die Miete für unser Sozialzentrum **DiakoNied** eine Woche weiterbezahlen
- Mit 100 € ermöglichen Sie uns eine Einkaufsrunde für den kostenlosen Ausschank im **Begegnungscafé**

Bitte behalten Sie uns im Auge!

Unsere Bankverbindungen:

Evangelische Bank eG
 IBAN DE08 5206 0410 0004 1209 06
 BIC GENODEF1EK1

Raiffeisenbank Oberursel eG
 IBAN DE77 5006 1741 0000 0425 52
 BIC GENODE51OBU

Online-Spenden:

www.stiftung-christenhelfen.de

Dankeschön!